

Protokoll:

Frau Helga Müssenich (Zentrum für ambulante Suchtkrankenhilfe Caritas Koblenz) und Herr Joachim Scholer (Fachkraft für Jugendschutz Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales) stellten die Projektergebnisse 2016 und die Planungen 2017 vor.

Auf Nachfrage zur Erfolgsmeldung des Projektes erläuterten Frau Müssenich und Herr Scholer, dass die Minderjährigen, mit einer Alkoholvergiftung, meist nur einmalig in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Wiederholungstaten können durch die Nachbetreuung von geschulten Fachkräften vermieden werden.

Die Vorsitzende bedankte sich bei Frau Müssenich und Herrn Scholer für die Unterrichtung.

Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.